

Erkenne Deine Stärken. Nutze Dein Potential. Finde den richtigen Beruf – für Deine Zukunft.



Deine Chance – Dein Beruf.



Multikulturelles  
Forum e.V.



**Und was ist Dein Ziel?**

„Die Schule ist vorbei und jetzt startet der Ernst des Lebens.“ So oder so ähnlich klingen Aufforderungen, sich mal Gedanken über die eigene berufliche Zukunft zu machen. Doch wie findet man heraus, wo die eigenen Fähigkeiten und Stärken liegen? Welcher Beruf passt zu welchen Interessen? Und überhaupt: Wie soll man so ein großes Projekt wie das der Berufsfindung angehen?

Im Rahmen des Projekts „Deine Chance – Dein Beruf“, das das Multikulturelle Forum e.V. seit Anfang 2009 durchführt, werden neben Einzelcoachings, Informationsveranstaltungen und Beratungen auch Kreativworkshops zur Berufsberatung für Jugendliche aus Nicht-EU-Staaten durchgeführt. Ziel ist es, dass Jugendliche ihre eigenen Stärken erkennen und lernen, in welchen Berufen sie diese einsetzen und nutzen können. Mit dem Projekt, das durch den Europäischen Integrationsfonds und das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird, soll der Übergang von der Schule ins Berufsleben erleichtert und die gesellschaftliche Integration gefördert werden.

Die Kreativworkshops zur Berufsberatung sollen Motivation, Ratgeber und Inspiration zugleich sein. Schließlich fällt die Orientierung bei der Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten oft schwer. Häufig kann man auch nicht wirklich einschätzen, welche Tätigkeiten hinter einzelnen Berufsbezeichnungen stecken und welche Schritte zur Umsetzung einer Idee notwendig sind. Im Folgenden werden die zwölf unterschiedlichen Berufswünsche der Teilnehmenden eines dieser Workshops vorgestellt. Ganz konkret sollen die Tätigkeiten, die Voraussetzungen und die Fortbildungsmöglichkeiten für kaufmännische, handwerkliche, kreative und technische Berufe deutlich gemacht werden.

Jetzt heißt es also: sich informieren, sich inspirieren lassen und Initiative ergreifen!





„Ich möchte mich auf jeden Fall weiterentwickeln, deshalb habe ich mir vorgenommen, nach der Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel eine Weiterbildung zum Handelsfachwirt zu machen.“ (Ali Kassem)

## Kaufmann/-frau im Einzelhandel > für Verkaufstalente

### BEDIENEN. RECHNEN. VERKAUFEN.

Kaufleute im Einzelhandel verkaufen Waren und Dienstleistungen, informieren und beraten Kunden. Betriebswirtschaftliche Tätigkeiten im Rechen- und Personalwesen gehören auch zu ihren Aufgaben. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** gerne mit Menschen zusammenarbeiten, freundlich, hilfsbereit und zuvorkommend sein

**Denk dran!** Der kaufmännische und betriebswirtschaftliche Anteil des Jobs ist nicht zu unterschätzen.

**Zukunftschancen:** HandelsfachwirtIn, Fachkraft für Marketing, FilialleiterIn, berufliche Selbstständigkeit, BWL-Studium

„Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und bin selbstbewusst – zwei Eigenschaften, die mich zu einer Ausbildung zum Kaufmann im Einzelhandel geführt haben.“ (Kubilay Akkaya)





„Die Kombination aus kaufmännischen und kundenorientierten Tätigkeiten macht diesen Beruf für mich so interessant.“ (Ermina Duka)

„Mein Interesse in Kleidung und Styling möchte ich als Verkäuferin umsetzen und anwenden.“ (Iman Çetinkaya)

„Als Verkäufer kann ich meine höfliche und gelassene Art gut nutzen, um Kontakt zu Kunden aufzubauen.“ (Oumar Bah)



## Kfz-MechatronikerIn > für Technikbegeisterte

### INSPIZIEREN. WARTEN. INSTANDSETZEN.

KraftfahrzeugmechatronikerInnen sind eine Kombination aus Mechaniker und Elektroniker. Sie diagnostizieren Fehler an Pkws, montieren Bauteile und rüsten Pkw-Systeme um. Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** Fingerspitzengefühl, technisches Verständnis, zuverlässiges und genaues Vorgehen

**Denk dran!** Ein gutes physikalisches Verständnis insbesondere für Elektronik, Pneumatik und Hydraulik ist sehr wichtig.

**Zukunftschancen:** KraftfahrzeugtechnikermeisterIn, TechnikerIn der Fachrichtung Kraftfahrzeugtechnik, Studium im Bereich Fahrzeugtechnik



„In einer Kfz-Werkstatt ist Teamarbeit sehr wichtig – gemeinsam schrauben und montieren, das gefällt mir am Job des Mechatronikers.“ (Coşkun Soysal)



„Ich bin handwerklich geschickt und interessiere mich schon lange für Autos. Als Kfz-Mechatroniker kann ich außerdem noch meine physikalischen Kenntnisse anwenden.“ (Mustafa Çoban)





## FachlageristIn > für Organisationstalente

### LAGERN. PRÜFEN. VERSENDEN.

FachlageristInnen prüfen, sortieren, registrieren Güter und lagern sie sachgerecht; ausgehende Waren werden zusammengestellt und verpackt. Die Ausbildung dauert 2 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** zupacken können, im Team arbeiten, einen starken Ordnungssinn haben

**Denk dran!** Der Umgang mit arbeitsplatzbezogener Software gehört auch zum Job eines Fachlageristen.

**Zukunftschancen:** MeisterIn der Lagerwirtschaft oder Fachkaufmann/-frau für Vorratswirtschaft



„Ich suche schon lange einen Beruf, bei dem man neben dem Organisieren auch mit anpacken kann. Als Fachlagerist kann ich diese beiden Tätigkeiten gut verbinden.“ (Mehmet Şenlik)

„Ich freue mich, als Versicherungskaufmann auch im Rechnungswesen zu arbeiten, da Mathematik meine große Stärke ist.“ (Ibrahim Dinger)

## Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen – Fachrichtung Versicherung > für Problemlöser

### BERATEN. PRÜFEN. VERSICHERN.

Kaufleute für Versicherungen verwalten und bearbeiten bestehende Versicherungsverträge, verkaufen Versicherungen und beraten und betreuen Kunden. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** Verkaufskompetenz, kundenorientiertes Arbeiten, guter Umgang mit Daten und Zahlen

**Denk dran!** Betriebswirtschaftliche Aufgaben wie das Berechnen von Versicherungsprämien machen einen nicht unwesentlichen Teil der Arbeit aus.

**Zukunftschancen:** VersicherungsfachwirtIn, VersicherungsbetriebswirtIn





## Bankkaufmann / Bankkauffrau > für Zahlenjongleure

### BERATEN. VERKAUFEN. AUSWERTEN.

Zu den Arbeitsbereichen eines Bankkaufmannes/einer Bankkauffrau gehören die Beratung von Kunden, die Kontoführung, der Zahlungsverkehr, das Kreditgeschäft und der Verkauf von Bankleistungen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** kundenorientiertes Arbeiten, Einfühlungsvermögen, Verkaufstalent, kaufmännisches Interesse, Zahlenverständnis, Interesse an Wirtschaftsfragen

**Denk dran!** Im Beruf des Bankkaufmannes/der Bankkauffrau gibt es einen klaren Dresscode – hier ist Freizeitkleidung fehl am Platz und Anzug bzw. Kostüm ist die Arbeitskleidung.

**Zukunftschancen:** BankfachwirtIn, Studium der Bankbetriebswirtschaft

„Ich bin ein vertrauenswürdiger Mensch und Kommunikation gehört zu meinen Stärken. Deswegen denke ich, dass Kunden beraten und betreuen genau das Richtige für mich ist.“ (Ridvan Helvacı)



„Gerüstbauer müssen sehr viel Verantwortung tragen und immer an die Sicherheit denken – genau deshalb fasziniert mich dieser Beruf.“  
(Rudwan Akman)

## GerüstbauerIn > für Schwindelfreie

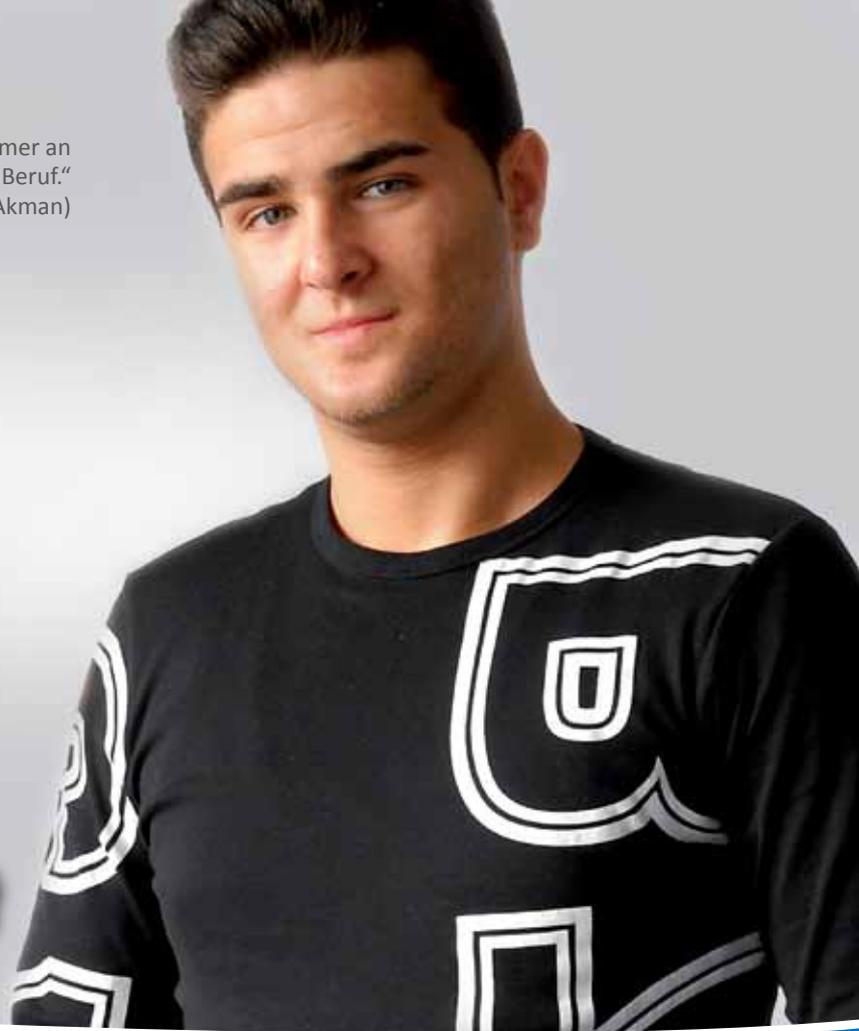
### MONTIEREN. VERANKERN. PRÜFEN.

Die Arbeit von GerüstbauerInnen besteht darin, Arbeits-, Schutz- und Traggerüste an Gebäuden auf- und abzubauen, die saniert oder neu gebaut werden. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** starkes Sicherheits- und Verantwortungsbewusstsein, Teamarbeit, handwerkliches Geschick

**Denk dran!** Als GerüstbauerIn geht es in schwindelerregende Höhen. Die körperliche Belastung ist nicht zu unterschätzen.

**Zukunftschancen:** TechnikerIn für Betriebswissenschaft, IndustriebetriebswirtIn für Bauwirtschaft, Studium im Bereich Bauingenieurwesen





## Koch/Köchin > für Multitasker

### PLANEN. ZUBEREITEN. ANRICHTEN.

Hauptaufgabe von Köchen und Köchinnen ist die Zubereitung und Präsentation von Speisen; das Aufstellen von Speisekarten und die Planung des Einkaufs gehören auch zum Job in der Küche. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** Spaß am Umgang mit Lebensmitteln, Teamarbeit, Einfallsreichtum, guter Geruchs- und Geschmackssinn

**Denk dran!** Köche und Köchinnen müssen oft auch abends, am Wochenende und an Feiertagen arbeiten.

**Zukunftschancen:** Spezialisierung auf einen bestimmten Küchenbereich, KüchenmeisterIn, Staatlich geprüfte/r BetriebswirtIn (Fachrichtung Hotel- und Gaststättengewerbe)



„Ein Koch muss nicht nur gut kochen, sondern auch Organisationstalent haben. Diese Kombination macht den Beruf für mich so spannend!“ (Oktay Öztürk)

„Handwerkliche Arbeit liegt mir sehr, außerdem interessiere ich mich für technische Zusammenhänge. Mein Traumberuf: technischer Modellbauer!“ (Uğur Koşar)

## Technische(r) ModellbauerIn – Fachrichtung Anschauung > für Kreative

### GESTALTEN. VERARBEITEN. MODELLIEREN.

ModellbauerInnen stellen detail- und maßstabgetreue Modelle zur Darstellung von Gebäuden, Maschinen oder Fahrzeugen her und verarbeiten dabei verschiedene Werkstoffe (auch per Hand). Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** präzises und sorgfältiges Arbeiten, Fingerspitzengefühl, Interesse an Technik und Werkstoffen

**Denk dran!** Die Arbeit mit computergesteuerten Maschinen liegt an der Tagesordnung.

**Zukunftschancen:** ModellbaumeisterIn, IndustriemeisterIn mit der Fachrichtung Holzverarbeitung, technische(r) FachwirtIn, Studium in den Bereichen Holz- und Kunststoff-techniken





## FlugbegleiterIn > für Vielflieger

### BETREUEN. INFORMIEREN. VERSORGEN.

FlugbegleiterInnen kümmern sich um die Betreuung der Passagiere sowie um die Sicherheit und Ordnung an Bord. Die Dauer der Ausbildung variiert je nach Fluggesellschaft zwischen 6 Wochen und 4 Monaten.

**Worum es wirklich geht:** freundlich und kontaktfreudig sein, souveränes Auftreten, mehrere Sprachen sprechen

**Denk dran!** Die unregelmäßigen Arbeitszeiten und die ständig wechselnden Aufenthaltsorte können auf Dauer belastend sein.

**Zukunftschancen:** FachwirtIn für Verkehr



„Ich bin gelernte Bürokauffrau, aber mein Traum ist es, Flugbegleiterin zu werden. Bei diesem Job kann ich meine fürsorgliche und sympathisch-offene Art vollkommen ausschöpfen. Ein weiterer Vorteil für den Beruf sind meine sprachlichen Kenntnisse.“ (Mücella Oda)

„Ich arbeite gerne im Team und interessiere mich besonders für Energieversorgungstechnik – deswegen spricht mich eine Ausbildung zum Elektroanlagenmonteur sehr an.“ (Abdullah Akyüz)

## ElektroanlagenmonteurIn > für Elektronik-Begeisterte

### PLANEN. MONTIEREN. INSTALLIEREN.

Elektroanlagenmonteure und -monteurinnen sind für das Montieren und Installieren von Anlagen der Steuerungs- und Regeltechnik, elektronischen Meldetechnik, Energieversorgungstechnik und Beleuchtungstechnik zuständig. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** gutes mathematisch-physikalisches Verständnis, Interesse an Elektronik, Teamarbeit

**Denk dran!** Da Elektroanlagenmonteure und -monteurinnen oft auf Montagebaustellen arbeiten, die weiter entfernt sind, gehört Mobilität zum Job dazu.

**Zukunftschancen:** IndustriemeisterIn in Fachrichtung Elektrotechnik, TechnikerIn für Betriebswissenschaft, Studium der Elektrotechnik





## GabelstaplerfahrerIn > für Ordnungsliebende

### TRANSPORTIEREN. LAGERN. INSTANDHALTEN.

GabelstaplerfahrerInnen sind in Lagern von Betrieben für den Transport und das Stapeln von meist auf Paletten gelagerten Waren und Gütern zuständig. Außerdem warten sie die Flurförderzeuge und halten sie instand.

**Worum es wirklich geht:** gutes Sehvermögen, sichere Reaktionsfähigkeit, Verständnis für technische Zusammenhänge

**Denk dran!** Um einen Gabelstapler fahren zu dürfen, muss man einen speziellen Führerschein erlangen, nämlich den Führerschein für Flurförderzeuge.

**Zukunftschancen:** MeisterIn der Lagerwirtschaft oder Fachkaufmann/-frau für Vorratswirtschaft



„Gabelstapler fahren ist mit viel Verantwortung verbunden, macht aber auch wirklich Spaß. Außerdem muss man als Gabelstaplerfahrer immer flink und aufmerksam sein – langweilig wird's nie!“ (Adem Aksoy)

„Als Mediengestalter kann ich meiner Kreativität endlich freien Lauf lassen und lernen, wie man mit der neuesten Technik umgeht.“

(Hüseyin Aygün Yaşar)

## MediengestalterIn in Digital und Print > für Erfinderische

### ENTWERFEN. ENTWICKELN. REALISIEREN.

MediengestalterInnen in Digital und Print bearbeiten, konzipieren und gestalten Text-, Grafik- und Audiodaten für Werbung, PR und Fernsehen. Sie transformieren dabei auch konventionelle Medien in multimediale Formate um. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

**Worum es wirklich geht:** kreativ-künstlerische und zeichnerische Tätigkeit, Arbeit mit Computern, kundenorientiertes Arbeiten

**Denk dran!** Die Projekte müssen oft unter großem Zeitdruck bewältigt werden. Deshalb sollten MediengestalterInnen auch in hektischen Situationen die Nerven bewahren können.

**Zukunftschancen:** MedientechnikerIn, MedienfachwirtIn, Studium des Medien-, Grafik- oder Kommunikationsdesign





„Wir machen euch Mut, unterstützen und begleiten euch, geben euch Hilfestellung, wo wir können. Gemeinsam haben wir neue berufliche Perspektiven entdeckt und ergreifen nun die Initiative für den Start ins Berufsleben.“ (Die ProjektleiterInnen)

## Link-Portal

### **www.multikulti-forum.de**

- > Projektinfos, Ansprechpersonen und Hilfestellung zur Berufsfindung

### **Überblick**

#### **www.berufenet.arbeitsagentur.de**

- > Infoplattform der Bundesagentur für Arbeit

#### **www.bmwi.de**

- > Umfangreiche Seiten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie

#### **www.bibb.de**

- > Überblick des Bundesinstituts für Berufsbildung

#### **www.aubi-plus.de**

- > Infos zu vielen Aspekten der Berufsausbildung

### **Job & Spaß**

#### **www.wassollwerden.de**

- > MTV-Magazin mit Tests, Tipps und Anregungen

#### **www.planet-beruf.de**

- > Onlinemagazin der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit

#### **www.beroobi.de**

- > Interaktive Berufswelt von Schulen ans Netz e.V.

### **Berufspezifische Seiten**

#### **www.einzelhandel.de**

- > Hauptverband des Deutschen Einzelhandels e.V.

#### **www.autoberufe.de**

- > Informationen zu Auto-Berufen

#### **www.hotel-intern.de**

- > Hotel- und Gastronomie-Portal

#### **www.modellbauer-handwerk.de**

- > Bundesverband des Deutschen

Modellbauer-Handwerks

#### **www.flugbegleiter.net**

- > Überblick über die Welt der Flugbegleiter

#### **www.elektroinstallationen.com**

- > Informationen zu Elektroanlagen

#### **www.flur-tec.de**

- > Informationen zu Flurförderzeug-Berufen

#### **www.geruestbauhandwerk.de**

- > Bundesinnung für das Gerüstbauer-Handwerk

#### **www.zfamedien.de**

- > Zentral-Fachausschuss Berufsbildung

Druck und Medien

#### **www.versicherung.de**

- > Informationsangebot zu Versicherungen und Versicherungsberufen

#### **www.bankkaufmann.com**

- > Portal für alle Bankazubis, Studierende und Banker

## Impressum

### **Herausgeber:**

Multikulturelles Forum e.V.  
Münsterstr. 46 b · 44534 Lünen  
Tel.: 02306 30630-10  
Fax: 02306 30630-29  
info@multikulti-forum.de  
www.multikulti-forum.de

2. Auflage: Juni 2011

### **Inhaltliches Konzept und**

**Redaktion:** Zeynep Kartal,  
Zerrin Kartal, Gülümser Zengin

### **Grafisches Konzept und**

**Gestaltung:** ce:ge:we concept  
www.cegewe-concept.de

### **Haftungsausschluss:**

Das Multikulturelle Forum e.V.  
ist ausschließlich für seine  
eigenen Internetseiten verant-  
wortlich, für alle anderen gilt  
Haftungsausschluss.

**Multikulturelles Forum e.V.**

Münsterstr. 46 b · 44534 Lünen

Tel.: +49 (0)2306 30630-10

Fax: +49 (0)2306 30630-29

info@multikulti-forum.de

[www.multikulti-forum.de](http://www.multikulti-forum.de)

gefördert durch



EUROPÄISCHER INTEGRATIONSFONDS



Multikulturelles  
Forum e.V.